

Liebe Familien,

im Laufe der ersten sechs Jahre entwickelt sich ein Kind von einem komplett auf uns angewiesenen Säugling, zu einem zum Teil schon recht selbstständigen Menschen. In dieser kurzen Zeit stellen wir oft hohe Ansprüche an ein Kind. Je älter es wird, desto mehr soll es lernen. Die Schulzeit und der "Ernst des Lebens" rücken mit jedem Jahr näher. Aber was lernen die Kinder denn den ganzen Tag, die haben doch wieder nur gespielt in der Kita!



“Mein Kind hat wieder nur gespielt-  
warum Spielen auch Lernen ist”

Vom anfänglichen Ball werfen, über Bausteine stapeln, bis zum Rollenspiel mit Puppen und Kuscheltieren. Kinder erproben und verstehen die Welt durch Spielen. Sehen, fühlen, hören, sie benutzen alle Sinne, um die Welt zu erforschen. Geschicklichkeit, Feinmotorik, erste physikalische Grundgesetze (Schwerkraft), werden erlernt und weiterentwickelt. Sie spielen Gesehenes nach und probieren sich aus. Auch im Vorschulalter steht das Spiel noch im Vordergrund. Da werden dann weitere Kompetenzen, wie Konzentration, Geduld, Emotionsregulation oder auch Kommunikation ausgebaut. Die Entwicklung durch Spielen wird hier im Video wirklich schön dargestellt.

Link zum Video: [Wie Kinder durch spielen lernen](#)

Egal welche Materialien ihr Kind in die Finger bekommt, der Stock wird zum Laserschwert und der Kochlöffel verwandelt sich in eine Prinzessin. Für die stetige Entwicklung ist es wichtig, dass alle Sinne angesprochen werden. Ein gemeinsames Brettspiel bietet viel mehr Lernerfahrung als ein Handyspiel, das alleine auf einer flachen Oberfläche getippt wird. Gemeinsam macht es sowieso mehr Spaß, egal ob Fußball, Brettspiel oder Türme bauen. Warum wir Erwachsene mit dem Spielen nicht aufhören sollten, erfahren Sie im Podcast.

Link zum Podcast: [Spielen - darum sollten wir es als Kinder UND als Erwachsene tun - Quarks](#)

Mengen erfassen, Geschichten erzählen, reimen, Gleichgewicht halten, sind alles Fertigkeiten, die zur Schulreife beitragen. Durch Entdecken, Gestalten und Forschen und viel Kommunikation, wird das spielerisch geübt. Das können sie auch zu Hause in den Alltag integrieren, auf dem Weg zur Kita oder am Esstisch. Kleine Aufgaben überbrücken auch die Langeweile (Tiere mit A/ U...sammeln; Wie viele blaue Dinge siehst du im Raum?; Welches Tier ist rosa, dünn und lebt unter der Erde?) Hier finden Sie noch mehr Ideen:

Link zum Artikel: [Spiel und Spaß für Vorschulkinder](#)

### Das hat mir gut geschmeckt

Auch kochen und backen, der Umgang mit Lebensmitteln ist lernen! Mengen abwiegen (mathematisches Wissen), Eier aufschlagen und Gemüse schneiden (Feinmotorik). Dabei kann Ihr Kind Ihnen helfen, ist beschäftigt und lernt ganz viel und sie verbringen Zeit miteinander. Dafür gibt es heute zwei Mitmach-Rezepte.

Link zum Rezept: [überbackene Ofenkartoffeln](#)

Link zum Rezept: [Frozen Joghurt Riegel](#)

### Das hat mir gegen Langeweile geholfen

Der Winter zieht sich noch ein paar Wochen und die Zeit zu Hause kann auch nicht immer mit spannenden Aktivitäten gefüllt werden. Wer mal einen ganzen Nachmittag Zeit hat, kann sich in die Bahn setzen und einen Ausflug nach Wedding machen, ins Kindermuseum! Die Kinder sehen ein Stück Berlin aus dem Fenster und lernen, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt. Das Museum lockt mit vielen lustigen Mitmachaktionen, man vertreibt sich die Zeit und lernt sogar noch etwas über unsere Umwelt. Füllt eure Stullenbox, oder knabbert vor Ort ein paar leckere Waffeln.

Link zur Website: [„Natürlich heute! Mitmachen für morgen“ | Labyrinth Kindermuseum Berlin](#)

### Das hat mich zum Lächeln gebracht

*Wenn man die Familie  
zu einem Spieleabend zusammenholen möchte,  
schalten Sie einfach das WLAN aus und warten.*

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter,  
das Team Zukunft